

Foto: Matthias Emmenegger



Die Ae 6/8 205 steht mit EW I in Burgdorf für die Sonderfahrten bereit.

Foto: André Niederberger



In der Stadt Bern war auch das historische Dampftram unterwegs.



Im Depot Spiez standen die Türen des Golden-Pass-Express für die Besucher offen.



Fotos: Matthias Emmenegger

Nicht nur BLS

Mit offenen Türen im SBB-Werk Biel und beim Eisenbahn-Depot mit Werkstatt der Aare Seeland mobil (ASm) in Langenthal gab es neben der BLS-Werkstatt Spiez noch zwei weitere Instandhaltungsorte zu besichtigen. An beiden Festorten gewährten die Bahnen einen guten Einblick in den Betriebsalltag und zeigten zeitgleich, was an Projekten gerade stattfindet. Zusätzliche Projekte konnten auch im musealen Bereich der Eisenbahn in Erfahrung gebracht werden, denn auch die Historische Eisenbahn Gesellschaft (HEG) öffnete ihre «Werkstätten» in Delémont und präsentierte neben den bereits äusserst akribisch aufgearbeiteten historischen Fahrzeugen die sich in Aufarbeitung befindenden Fahrzeuge.

Einmalig dürfte sicherlich auch die Möglichkeit gewesen sein, die Baustelle «Zukunft Bahnhof Bern» und die RBS-Baustelle Hirschepark in Bern zu besichtigen. Der einst können diese Bereiche mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht durchschritten werden.

Fahren, spüren, erleben

Was wäre ein Jubiläum ohne Nostalgiefahrten. Im Bereich Mitte hatten die Betreiber zusammengespant und eine Extrafahrt mit historischem Rollmaterial von Langenthal nach Frutigen organisiert. Die Fahrt startete in Langenthal und führte mit dem «Bipperlis» der ASm via Aarwangen nach Solothurn. Dort stieg man auf den «Hoschtet-

Aussergewöhnlich war auch die Begehung unter einem Löttschberger-Triebzug durch.